

Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Mitteilungen I/2015: 22-23.

Ehrenkolloquium anlässlich des 85. Geburtstages von Professor Dr. rer. nat. habil. Helmut Pankow (1929-1996)

Im Oktober 2014 wäre der Phykologe und Botaniker Professor Dr. rer. nat. habil. Helmut Pankow (1929-1996) 85 Jahre alt geworden.

Anlässlich dieses Jubiläums fand am 10. Oktober 2014 im Botanischen Garten der Universität Rostock ein Ehrenkolloquium statt. Der Jubilar war über 30 Jahre Lehrstuhlinhaber für Allgemeine und Spezielle Botanik und Direktor des Botanischen Gartens der Universität Rostock.

Dabei trafen sich über 40 Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiterinnen, Kollegen, Studenten und Freunde von Professor Pankow zu einem Vortragsprogramm und zum Besuch des Botanischen Gartens.

Vom Lehrstuhlinhaber für Allgemeine und Spezielle Botanik und Direktor des Botanischen Gartens der Universität Rostock, Professor Stefan Porembski, wurde das Kolloquium feierlich eröffnet. Im Anschluss folgten die Laudatio für Professor Pankow und Vorträge.

Dr. Lothar Täuscher (Diplomarbeit und Gutachten der Doktorarbeit bei/von Professor Pankow; wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH, Seddiner See und Leiter der Arbeitsgruppe „Untersuchung der Algen-Besiedlung im Land Brandenburg“ des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg) gab einen Überblick zum „Leben und Werk von Prof. Dr. habil. Helmut Pankow“. Für die Phykologie und Hydrobotanik sind vor allem die „Algenflora der Ostsee“ bzw. „Ostsee-Algenflora“ und die Bearbeitung der Blaualgen und Algen in der „Exkursionsflora von Deutschland“ von besonderer Bedeutung.

Professor Gabriele Berg (Diplomarbeit bei Professor Pankow; Lehrstuhlinhaberin „Umweltbiotechnologie“ der Technischen Universität Graz, Österreich) sprach über „Das Moosmikrobiom: neue Einblicke in die mikrobielle Welt der Pflanzen“.

Folker Rattey (Staatsexamensarbeit bei Professor Pankow; Lehrer i. R.) berichtete über seltene atlantische Pflanzen in der Altmark (Sachsen-Anhalt): „Das atlantische Element in der altmärkischen Flora“.

Dr. habil. Lothar Krienitz (externer Habilitand bei Professor Pankow; ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter der Arbeitsgruppe „Phykologie“ im Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei in Neuglobsow) stellte seine Untersuchungen über „Nahrungsalgen des Zwergflamingos in Afrika“ vor.

Dr. Eckhard Festerling (Staatsexamensarbeit und Doktorarbeit bei Professor Pankow; Lehrer i. R.) gab Eindrücke über „Helmut Pankow als Wissenschaftsmanager zwischen Tradition und Umbruch“.

In der Vortragsblockpause wurde durch Professor Porembski und die Gäste des Ehrenkolloquiums das „Pankow-Rondell“ im Botanischen Garten feierlich enthüllt. Danach folgten weitere Vorträge.

Professor Hendrik Schubert (Student von Professor Pankow, Lehrstuhlinhaber „Ökologie“ der Universität Rostock) stellte Ergebnisse der „Makroalgentaxonomie und -biogeographie an der Universität Rostock heute“ vor.

Professor Andrzej Witkowski (externer Diatomologe bei Professor Pankow; Lehrstuhlinhaber „Paläoozeanologie“ der Universität Szczecin, Polen) sprach über „From microbial mat in Puck Bay to Szczecin culture collection. A three decade long research on marine benthic diatoms inspired by Professor Helmut Pankow“.

Dr. Thomas Hübener (Diplomarbeit und Doktorarbeit bei Professor Pankow; wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter der Arbeitsgruppe „Phykologie“ des Institutes für Biowissenschaften der Universität Rostock) berichtete über „Diatomeen als rezente und fossile Indikatororganismen in norddeutschen Seen“.

Von den Schülerinnen und Schülern von Professor Pankow wurde damit ein breites Forschungs- und Themen-Spektrum abgedeckt, das er selbst als Phykologe, Botaniker und Hochschullehrer bearbeitete und das hochaktuelle, auch z. T. allgemein interessierende Gesichtspunkte beinhaltet (z.B. - Taxonomie, Systematik und Ökologie von Mikro- und Makroalgen, Verbindung von klassischen mit modernen biochemisch/genetischen Methoden; - Nutzung der Mikro- und Makroalgen zur Bioindikation [EU-WRRL] und für naturschutzfragliche Themen; - Gewässerhygiene: toxische Cyanobakterien; - biotechnologische Nutzung von Algen; - Ausbildung/Lehre incl. Betreuung von Graduierungsarbeiten und Umweltbildung).

Das Ehrenkolloquium anlässlich des 85. Geburtstages von Professor Helmut Pankow war ein sehr schönes und gelungenes Treffen zur Würdigung des wissenschaftlichen Lebenswerkes des weltweit bekannten Phykologen und Hochschullehrers. Die Laudatio und ein Teil der Vorträge werden in den „Rostocker Meeresbiologischen Beiträgen“ veröffentlicht:

<http://www.oekologie.uni-rostock.de/rostocker-meeresbiolog-beitraege/>.

Dr. Lothar Täuscher, Seddiner See / Berlin (lothar.taeuscher@iag-gmbh.info)

wichtiger Link:

<http://www.garten.uni-rostock.de/veranstaltungen/fruehere-veranstaltungen/ehrenkolloquium-prof-pankow/>